

Pressemitteilung vom 19.12.2013



**Kreislandvolkverband
Cloppenburg e.V.**

Löninger Str. 66, 49661 Cloppenburg
04471 / 965-200
info@klv-clp.de
www.klv-clp.de



**Kreislandvolkverband
Oldenburg e.V.**

Sannumer Str. 3, 26197 Huntlosen
04487 / 7501-0
kreislandvolkverband.ol@ewetel.net
www.landvolk.net



**Vereinigung des
Emsländischen Landvolkes e.V.**

An der Feuerwache 12, 49716 Meppen
05931 / 9332-111
hurink@landvolk-meppen.de
www.landvolk-emsland.de

Pflanzenschutzmittel sind kein „Teufelszeug“

Landvolk kritisiert „Ahnungslosigkeit“ von Minister Christian Meyer (Bündnis 90/Die Grünen)

Oldenburg. Das Landvolk hat Niedersachsens Landwirtschaftsminister Christian Meyer (Bündnis 90/Die Grünen) aufgefordert, die Verbraucher nicht länger durch inszenierte Panikmache und gezielte Attacken gegen die konventionelle Landwirtschaft zu verunsichern. Als jüngstes Beispiel zitieren die Landvolkverbände in den Kreisen Oldenburg, Cloppenburg und Emsland/Grafschaft Bentheim die aktuelle Erklärung der fünf Länder-Landwirtschaftsminister der Grünen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf ökologischen Vorrangflächen.

Jürgen Seeger, Vorsitzender des Landvolks im Kreis Oldenburg: „Minister Christian Meyer und seine Kollegen sprechen dabei von Pestiziden, deren Einsatz sie verbieten wollen.“ Dass der Begriff „Pestizid“ in der öffentlichen Wahrnehmung negativ besetzt sei, würden Meyer und die anderen Grünen-Minister bewusst für ihre Agitation nutzen und sogar in amtlichen Schriften verwenden, kritisierte Jürgen Seeger. Der Oldenburger Landvolkvorsitzende forderte Minister Meyer auf, getestete, amtlich zugelassene und geprüfte Pflanzenschutzmittel nicht länger als „Teufelszeug“ darzustellen.

Nach Angaben von Seeger verwendeten die Landwirte Pflanzenschutzmittel gezielt und kontrolliert. Es handele sich bei weitem nicht immer um chemische Substanzen, sondern um Mittel mit natürlichem Ursprung. Ihr Einsatz werde fachlich korrekt vorgenommen und diene grundsätzlich der Ernährungssicherung.

Die Darstellungen Meyers hingegen rückten die Bauern in ein schiefes Licht. Der Minister pflege eine einseitige Sicht der Dinge. Das sei seit seinem Amtsantritt im vergangenen Februar immer wieder festzustellen. Christian Meyer sei kein Anwalt der Landwirte in Niedersachsen, sondern positioniere sich gegenüber der Öffentlichkeit immer öfter als ihr Gegner. Wie auch jetzt bei der Erklärung zum Pestizid-Einsatz glänze der Minister seit Monaten immer öfter mit Ahnungslosigkeit. Jürgen Seeger: „Im sachgerechten Umgang mit Pflanzenschutzmitteln werden schon unsere Auszubildenden in den Berufsschulen unterrichtet. Das gehört zur guten fachlichen Praxis. Nur ist das bei Herrn Meyer wohl noch nicht angekommen.“

Auch im ökologischen Landbau würden Pflanzenschutzmittel eingesetzt, stellte Seeger fest. Dazu habe sich der Landwirtschaftsminister der Grünen bisher jedoch nicht geäußert.

Rückfragen an:
Heinz-Josef Laing
Tel.: 0176/34076775